

Veranstaltungen im Frühjahr 2003

Mittwoch, 29. Januar 2003, 16.30 Uhr, Schulungsraum der Universitätsbibliothek,
Universitätsplatz 5 Palaisgebäude
Herrn Prof. Münch zeigt den Film „Mecklenburg 1701-1952“ anschließend Diskussion

Mittwoch, 26. Februar 2003, 16.30 Uhr, Kloster zum Heiligen Kreuz
Herr Michael Pietschmann: Hanns Anselm Perten in Rostock. Leben und Wirken eines
Theatermannes in der DDR.

Mittwoch, 26. März 2003, 16.30 Uhr, Ständehaus
Frau Dr. Anke John: Hausherren für ein Vierteljahrhundert. Die Mecklenburgischen Stände.
Herr Wielfried Steinmüller: Möckel und das Ständehaus.
Anschließend Rundgang durch das Haus.

Mittwoch, 30. April 2003, 16.30 Uhr, „Hexenhaus“ Kröpeliner Str. 29
Herr Alexander Schacht: Das Wirken Adolf Friedrich Lorenz (1884-1962) als Architekt und
Denkmalpfleger in Mecklenburg, insbesondere seine Wiederaufbauplanung für die
kriegszerstörte Rostocker Innenstadt.

Mittwoch, 28. Mai 2003, 16.30 Uhr, Kloster zum Heiligen Kreuz
Frau Dr. Heidrun Lorenzen: Führung durch die Ausstellung „Bürgerstolz“.

Mittwoch, 25. Juni 2003, 16.30 Uhr, Universitätskirche
Herr Bernd Hasselmann, Herr Wolfgang Fehlberg: Zum Stand der Restaurierungsarbeiten in
der Universitätskirche.

Mittwoch, 24. September 2003, 16.30 Uhr, Hexenhaus, Kröpeliner Str. 29
Herr Michael Kunzel: Das Haus am Ziegenmarkt aus 500 Jahren Rostocker
Münzgeschichte.



Rundbrief 15

Januar 2003

Liebe Vereinsmitglieder,

am 27. November 2002 fand die Jahreshauptversammlung und die Wahl des neuen Vorstandes des Vereins im Konzilzimmer der Universität statt. 23 Mitglieder waren der Einladung des Vorstandes gefolgt. Der Rückblick auf die dreijährige Arbeit des Vorstandes zeigte, dass die seinerzeit getroffene Entscheidung, die zuvor getrennten Veranstaltungsreihen zu den „Impressionen zur Stadtgeschichte“ zusammenzufügen, richtig war. Die „Impressionen zur Stadtgeschichte“ vereinen Besichtigungen wertvollen Kulturgutes und historischer Baudenkmale sowie Vorträge zu ausgewählten Themen der Geschichte der Stadt. Bei etlichen Veranstaltungen hatten wir aber wirkliche Probleme mit dem Platzangebot in den ausgewählten – eher großen – Veranstaltungsräumen. Erinnerung sei an die von unserem Vorstandsmitglied Herrn Bohl gehaltenen Lichtbildervorträge zu den Bombennächten in Rostock, die Führung durch Teile des restaurierten Rathauses mit Herrn Sakowski sowie so manche Besichtigung von Ausstellungen des Kulturhistorischen Museums und von Sondersammlungen der Universität. Für die angebotenen Vorträge zu speziellen Aspekten der Geschichte der Stadt Rostock interessierten sich im Durchschnitt 15 bis

Geschäftsstelle:

Universitätsarchiv Rostock

Universitätsplatz 1

18051 Rostock

Tel.: 0381 / 498 22 95

Fax: 0381 / 498 22 97

Bankverbindung: Vereins- und Westbank, BLZ 200 300 00, Konto-Nr.: 196 062 93

30 Personen. Die Vorträge waren durchweg wissenschaftlich anspruchsvoll, u. a. weil es dem Vorstand häufig gelungen ist, Promovenden der Universität zu gewinnen.

Die Herausgabe der „Beiträge zur Geschichte der Stadt Rostock“ war ein wesentlicher Teil der Arbeit des Vorstandes und des gesamten Vereinslebens

Es ist ein Erfolg, dass die Aufnahme einer alten Tradition gelungen ist. Dies war nur möglich durch die Bereitwilligkeit von Autoren, Ergebnisse ihrer stadthistorischen Forschungen in den „Beiträgen“ zu veröffentlichen. Ohne die qualifizierte Arbeit einer Redaktionskommission wäre die reibungslose Herausgabe undenkbar. Der Verlag Ingo Koch bietet dem Verein entgegenkommenderweise für die Herausgabe nach wie vor finanzielle günstige Konditionen.

Zur Sicherung der Finanzierung hat der Vorstand einen ersten kleinen Erfolg erzielt. Ein beim Kulturrat der Stadt gestellter Förderantrag wurde positiv beschieden und hat 500 € eingebracht. Aber die Finanzierung bleibt schwierig. Der Verein hat außer den Mitgliedsbeiträgen keine größeren Einnahmen, damit lassen sich die „Beiträge“ im Prinzip nicht finanzieren. Kritisch ist zu bemerken, dass sich zudem auch der Absatz schwierig gestaltet.

Viel Zeit hat der Vorstand in ein Vorhaben gesteckt, das vorläufig unter dem Stichwort „Erinnerungstafeln“ firmiert. Ziel der Arbeit ist es, kulturhistorisch wertvolle Gebäude mit Tafeln zu versehen. Für Rostocker Bürger und Besucher der Stadt sollen die Tafeln interessante Informationen enthalten. Bisher sind auf ein eingerichtetes Spendenkonto erst 250 € eingegangen. Das ist ein Betrag, der gerade für eine Tafel reichen würde. Unserem Spendenaufruf im Rostocker Blitz vom 5. Januar 2003 wünschen wir Erfolg.

Das Spendenkonto lautet:

Vereins- und Westbank, BLZ 20030000, Konto-Nr. 19606293, Kennwort Erinnerungstafeln.

Der Vorstand möchte allen Mitgliedern und Besuchern unserer Veranstaltungen Dank sagen für die Annahme der Sammelbüchse. Mit Ihrer Unterstützung konnten 234,30 € eingenommen werden. Herzlich bedankt sich der Vorstand bei seinem Mitglied Prof.

Münch, der dem Verein eine anlässlich seines Geburtstages gesammelte größere Spende überwies.

Wir wünschen uns allen weiterhin eine anregende Betätigung im Verein.



Angela Hartwig im Auftrage des Vorstandes

Auf der Wahlversammlung wurde der Vorstand in folgender Zusammensetzung gewählt:

Frau Prof. Hanna Haack	Vorsitzende
Herr Prof. Ernst Münch	Stellvertretender Vorsitzender
Herr Eckhard Baumgarten	Schatzmeister
Frau Angela Hartwig	Sekretärin
Frau Dr. Karin Thomsen	Schriftführerin
Herr Hans-Werner Bohl	Beisitzer
Herr Holger Sasnowski	Beisitzer
Herr Volker Schmidt	Beisitzer
Herr Dr. Joachim Lehmann	Beisitzer